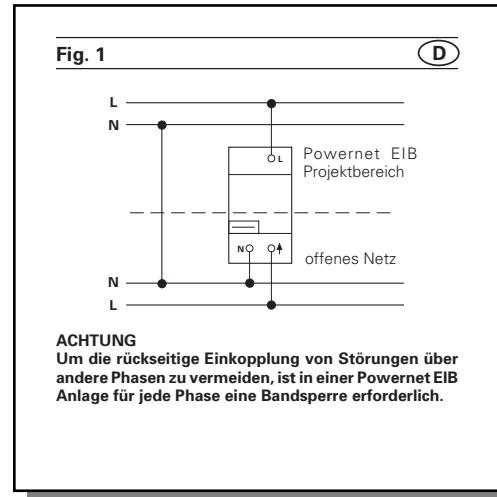


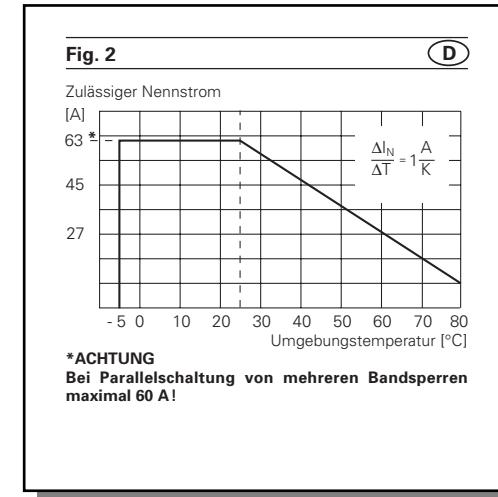
1



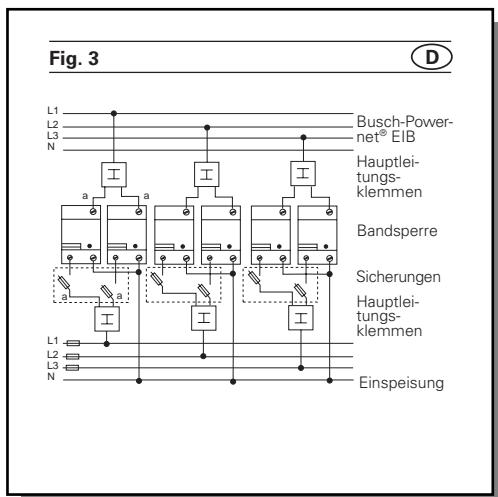
2



3



4



5

Wichtige Hinweise (D)

ACHTUNG
Arbeiten am 230 V - Netz dürfen nur von geschultem Elektro-Fachpersonal ausgeführt werden.
Es sind die gültigen Richtlinien nach DIN-VDE sowie des EIB-Handbuchs des ZVEI/ZVEH einzuhalten.

Die Filterwirkung der Busch-Powernet® EIB Bandsperre 6981 (im folgenden Bandsperre 6981) ist richtungsabhängig.
Achten Sie deshalb bitte dringend auf seitenrichtigen Anschluß.

Da sich die Bandsperre 6981 im Betrieb in Abhängigkeit von der Belastung und der Umgebungstemperatur erwärmt, **ist das Leistungsderating (siehe Fig. 2) unbedingt zu berücksichtigen.**

In der Parallelschaltung darf eine Bandsperre 6981 mit maximal 60 A belastet werden. Auch hier ist das Leistungsderating (siehe Fig. 2) unbedingt zu berücksichtigen.

6

Einsatzgebiete (D)

Das Busch-Powernet® EIB Gerätesystem ist ähnlich dem Busch-Installationsbus® EIB aufgebaut; die Signalübertragung erfolgt hierbei jedoch anstelle der 2-adrigen Busleitung über das 230 V - Netz.

Bandsperre 6981
Die Bandsperre 6981 ist als Reiheneinbaugerät für den Einbau auf der DIN-Hutschiene vorgesehen. Sie erfüllt nach Anschluß an eine Busch-Powernet® EIB Anlage folgende Funktionen:

- Benachbarte Powernet EIB Bereiche werden untereinander abgegrenzt
- Eine Übertragung über die Grundstücksgrenzen hinaus wird verhindert
- Busch-Powernet® Geräte werden gegen äußere Stör- und Rauschspannungen geschützt

7

Hinweise zur Montage**D****ACHTUNG**

In Anlagen mit einem Nennstrom > 63 A und einem Zuleitungsquerschnitt größer 25 mm² ist es zulässig, bis zu sechs Bandsperren pro Phase in Verbindung mit Hauptleitungs-Abzweigklemmen (z.B. WERIT 3 - 5 polig, Art.-Nr. 12538, -48, -58) zwecks Stromteilung und Querschnittsreduzierung parallel zu schalten.

Bei der Verdrahtung zwischen den Bandsperren und den Hauptleitungs-Abzweigklemmen (siehe Fig. 3) sind gleiche Leitungslängen und Querschnitte zu verlegen. Fester Sitz aller Schrauben an den Hauptleitungs-Abzweigklemmen ist sicherzustellen, um einer Überlastung der Bandsperren vorzubeugen.

WICHTIG

Jede Bandsperre muß entsprechend der Nennlast (63 A) abgesichert werden. Eine allpolige Freischaltung (pro Phase) ist durch entsprechende Sicherungen zu gewährleisten (siehe Anschlußbild Fig. 3).

8

Montage**D****Netzspannung abschalten!**

Der Einbau erfolgt vor den für die Signalübertragung benötigten Kreisen bzw. direkt hinter den Hauptsicherungen oder dem Hauptfehlerstromschutzschalter.

Ist in speziellen Fällen die 63 A Strombelastbarkeit einer Bandsperre nicht ausreichend, so müssen die zur Übertragung genutzten Sicherungskreise auf mehrere Bandsperren 6981 aufgeteilt werden.

Den Anschluß der Bandsperre 6981 nehmen Sie bitte gemäß Anschlußbild (Fig. 1) vor.

ACHTUNG

Um eine einwandfreie Funktion der Bandsperre 6981 zu gewährleisten, sollten vom Gerät abgehende Leitungen in möglichst großem Abstand zu einspeisenden Leitungen verlegt werden.

Bitte beachten Sie auch die Anschlußinformationen unter „Technische Daten“.

9

Technische Daten**D**

Nennspannung: 230 V ~ ± 10%, 50 Hz

Nennstrom: 63 A

- bei Parallelschaltung
mehrerer Bandsperren
(maximal sechs Stück
pro Phase): 60 A pro Bandsperre (s. Fig. 2)

Schutzart: IP 20 nach EN 60529

Abmessungen: 2,5 TE, pro M-Design
1 TE = 18 mm

Umgebungs-
temperaturbereich: - 5 bis + 80 °C (s. Fig. 2)

Leiterquerschnitt:
- Phase: Klemmen max. 25 mm²
- Neutralleiter: Klemmen max. 2,5 mm²